

Name:

Datum:

Klasse:

## Spielzeugsteckbrief

Zuna spielt im Moment am liebsten mit ihrer Puppe ,

ihren Reifen  benutzt sie gerade nicht so viel.

Mit anderen Kindern spielt sie sehr gerne mit dem Ball. 

### Steckbrief

Name: Meine Puppe Rosa

Bild:



Material:

- Plastik
  Stoff
  Holz
  Metall
  Pappe
  ...

Hergestellt in: Nigeria

Man kann damit: Familie spielen, Umziehen, Verkleiden

Das ist besonders an meinem Spielzeug: Meine Mutter und ich haben die Kleider selbst gemacht.



Name:

Datum:

Klasse:

# Spielzeugsteckbrief

## Steckbrief

Name: .....

Bild:

Material:

- Plastik     Stoff     Holz     Metall     Pappe     ...

Hergestellt in: .....

Man kann damit: .....

Das ist besonders an meinem Spielzeug: .....

.....

.....

Name:

Datum:

Klasse:

## Spielzeugsteckbrief

### Lehrerinfo

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im eigenen Umfeld auf Entdeckertour gehen. Starten Sie mit einem Gespräch über das eigene Spielzeug und lassen Sie die Kinder ein Lieblingsspielzeug und ein Spielzeug, das ungenutzt in der Ecke oder im Regal herumliegt, mitbringen. Sie können eine kleine Ausstellung gestalten, Steckbriefe erstellen oder gemeinsame Vorstellungsrunden durchführen.

#### Bedingungen für mitgebrachte Spielsachen:

- maximal so groß wie ein Schuhkarton oder wie ein Leinenbeutel
- ein Lieblingsspielzeug
- ein ungenutztes Spielzeug, mit dem nie gespielt wird
- der Herstellungsort ist möglichst erkennbar
- nicht zu teuer

#### In der Schule kann das mitgebrachte Spielzeug gemeinsam (oder in Kleingruppen) nach verschiedenen Kriterien sortiert werden:

- ▶ Nach Material: Was glaubt ihr, was braucht man, um eure Spielsachen herzustellen? Aus welchem Material sind sie?  
Sammeln Sie gemeinsam auf Karten oder an der Tafel, aus welchen Materialien Spielsachen hergestellt werden können.
- ▶ Nach Herstellungsländern: Aus welchen Ländern kommen die meisten Spielzeuge?  
Lassen Sie die Länder von der Klasse sammeln und mit Post-its auf einer Weltkarte ankleben.
- ▶ Nach „Spielhäufigkeit“: Es gibt drei Tische – „besonders viel gespielt“, „manchmal gespielt“ und „wenig gespielt“. Die Kinder legen ihr Spielzeug auf den passenden Tisch.
- ▶ Nach „Stabilität/Langlebigkeit“: Was geht schnell kaputt? Was lässt sich reparieren, wenn es kaputt geht? Was geht eigentlich nie kaputt?  
Nach der ersten Runde können Sie eine weiterführende Frage behandeln: Was lässt sich gut recyceln, wiederverwerten oder weiterverwenden?

#### Fragen, die zum Thema Spielzeug besprochen werden können:

- ▶ Wie würde ein Leben ohne Spielsachen aussehen?
- ▶ Braucht ihr Spielzeug zum Spielen?
- ▶ Welche Spiele habt ihr schon selbst erfunden?
- ▶ Welche Spielsachen habt ihr schon selbst gebaut?
- ▶ Was wollt ihr zu eurem Spielzeug wissen oder herausfinden?
- ▶ Wen könnte man zum Thema Spielzeug interviewen oder befragen (z. B. Spielwarenladen)?
- ▶ Ihr werdet Spielzeugfinder. Wie sieht euer Spielzeug der Zukunft aus? Was kann es?